

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 112 (1931)

Protokoll: Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Autor: Rübel, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Excursion

Une excursion de la Société géologique suisse dans le Jura neuchâtelois et le Jura bernois, du 22 au 24 septembre, sous la conduite de MM. Jules Favre et Philippe Bourquin, précédera le Congrès. (Voir le programme spécial publié par la Société géologique suisse.)

2. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Donnerstag, den 24. September 1931, 17 Uhr 15, in der Salle communale, La Chaux-de-Fonds.

Vorsitz: Prof. Dr. E. Rübel, Zentralpräsident.

Der Zentralpräsident eröffnet die Sitzung und heisst die Mitglieder der S. N. G. willkommen.

Namensaufruf der Delegierten. In Anbetracht der umfangreichen Traktandenliste wird auf den Namensaufruf verzichtet, was um so eher möglich war, als seit der Erweiterung des Senates der Gesellschaft durch Delegierte aller Zweiggeseellschaften die Entsendung von besondern Delegierten an die Mitgliederversammlung an Bedeutung verloren hat.

Stimmzähler. Die Versammlung ernennt zu Stimmzählern die Herren Prof. W. Rytz und Dr. A. U. Däniker.

Bericht des Zentralvorstandes. Der Zentralpräsident verliest den Bericht des Zentralvorstandes für 1930. Der Bericht wird ohne Diskussion genehmigt.

Liste der verstorbenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der 25 seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen Mitglieder. Der Präsident widmet ihnen herzliche Worte der Erinnerung. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.

Liste der neu aufgenommenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der seit der letzten Jahresversammlung neu aufgenommenen Mitglieder. Es sind deren 18.

Quästoratsbericht. Revisorenbericht. Herr Streiff-Becker verliest den von Herrn Prof. Dr. A. Kienast verfassten Quästoratsbericht, der Zentralpräsident denjenigen der Rechnungsrevisoren. Die schon vom Senate gutgeheissenen Rechnungen liegen im Auszug gedruckt vor. Die Mitgliederversammlung beschliesst Genehmigung der Rechnungen unter Entlastung des Quästors.

Beiträge an Kommissionen aus der Gesellschaftskasse und Vorschlag. Die Versammlung genehmigt für 1931 folgende Beiträge aus der Gesellschaftskasse an Kommissionen:

Schweizerische Naturschutzkommission	Fr. 300
Kommission für luftelektrische Untersuchungen	„ 300
	<hr/>
Total	Fr. 600

Herr Streiff-Becker verliest den Voranschlag für 1931, der von der Versammlung genehmigt wird.

Bestimmung des Ortes der Jahresversammlung 1932 und Wahl des Jahrespräsidenten für 1932. Die Versammlung verdankt mit lebhaftem Beifall die durch Herrn Dr. M. von Morlot vorgebrachte Einladung zur Jahresversammlung 1932 nach Thun.

Zum Jahrespräsidenten wird Herr Dr. Paul Beck gewählt.

Wahl des Zentralquästors und eines Rechnungsrevisors. Herr Prof. Dr. A. Kienast konnte sich nicht entschliessen, nach der von ihm durchgeführten Reorganisation des Rechnungswesens das Amt eines Quästors für den Rest der Amtsdauer zu übernehmen. Darauf wird zum Quästor gewählt der bisherige Rechnungsrevisor, Herr R. Streiff-Becker, als neuer Rechnungsrevisor Herr Fritz Locher, Ing. in Zürich. Herr Prof. Schröter spricht Herrn Prof. Kienast für die gewaltige, von ihm für die Reorganisation des Rechnungswesens geleistete Arbeit den Dank der Gesellschaft aus. Entsprechend den schon im Protokoll der Mitgliederversammlung von 1930 erwähnten Vorschlägen des Zentralvorstandes ist das Quästorat zu einem reinen Ehrenamt gemacht worden. Zur Unterstützung des Zentralpräsidenten, des Zentralquästors und des Zentralsekretärs konnte in Frl. Zollinger eine überaus tüchtige Hilfskraft gewonnen werden.

Erneuerungswahl der Kommissionen. Die Erneuerungswahl ergibt eine Bestätigung der bisherigen Kommissionsmitglieder. Die in einigen Kommissionen durch Tod oder Rücktritt von Mitgliedern entstandenen Lücken werden durch Ergänzungswahlen ausgefüllt. Die neue Zusammensetzung der Kommissionen ist aus der Zusammenstellung auf Seite 157 dieser „Verhandlungen“ ersichtlich.

Ehrenmitgliedernennung. Der Zentralvorstand beantragt, Herrn Dr. Charles Marie zum Ehrenmitglied der Gesellschaft zu ernennen. Herr Prof. E. Briner begründet den Vorschlag. Herr Dr. Marie wird einstimmig gewählt „en reconnaissance des services inappréciables qu'il a rendus à la science en prenant l'initiative, en 1909, de la publication des „Tables annuelles de constantes“ et en consacrant, depuis cette époque, tout son activité à assurer la continuation de cette entreprise internationale“.

Statutenrevision. Die vom Zentralvorstande und von der Senatsversammlung durchberatenen revidierten Statuten werden abschnittsweise durch Abstimmung einstimmig angenommen. Als einzige Änderung gegenüber dem gedruckt vorliegenden Entwurf wird von der Mitgliederversammlung beschlossen, dass die Ernennung von Ehrenmitgliedern nicht unbedingt durch geheime Wahl vorgenommen werden muss, sondern dass sie auch durch offene Wahl geschehen kann, wenn die Mitgliederversammlung im einzelnen Falle diesem Verfahren den Vorzug gibt. Herr Dr. W. Mörikofer spricht dem Zentralvorstande den Dank der Gesellschaft für die Durchführung der Statutenrevision aus.

Berichte von Kommissionspräsidenten. Schläfli-Kommission: Herr Prof. Arbenz berichtet im Namen des abwesenden Kommissionspräsidenten,

dass die Kommission eine eingereichte Preisaufgabe des Preises für würdig erachtet. Der Zentralpräsident verliert den Namen des Verfassers. (Siehe Bericht der Kommission Seite 69.)

Geologische Kommission: Herr Prof. M. Lugeon erläutert die in Arbeit befindlichen grossen geologischen Kartenwerke dieser Kommission an Hand von ausgestellten Beispielen. (Siehe Bericht der Geologischen Kommission Seite 70.)

Schluss der Sitzung 7 Uhr 30.

3. Première séance scientifique générale

Jeudi, 24 septembre 1931, à 14 h. 15, Salle communale, La Chaux-de-Fonds

1° Le Président annuel, M. le Professeur D^r *Charles Borel*, prononce le discours d'ouverture de la session, intitulé: « L'opticien Guinand et le pasteur Reynier. »

2° M. le Professeur *Aug. Piccard* (Bruxelles) prononce sa conférence intitulée: « Une journée dans la stratosphère » (avec projections lumineuses).

3° La séance est levée à 16 h. 30.

Vendredi, 25 septembre 1931, à 14 h., au Casino, Le Locle

1° M. *P. Schideler* (Paris) prononce sa conférence intitulée: « L'utilisation de l'énergie thermique des mers et les essais de M. Georges Claude à Cuba. » Cette conférence a été suivie de la projection d'un film cinématographique.

2° La séance est levée à 15 h. 30.

4. Seconde séance scientifique générale

Dimanche, 27 septembre 1931, à 9 h., à la Scala, La Chaux-de-Fonds

1° M. le Professeur D^r *P. Arbenz* (Berne) prononce sa conférence intitulée: « Die geologische Geschichte Südafrikas und seiner Lagerstätten » (avec projections lumineuses).

2° M. le Professeur *Ch. Pérez* (Paris) prononce sa conférence intitulée: « Les Rhizocéphales parasites des Pagures » (avec projections lumineuses).

3° Sur la proposition de M. le Professeur D^r *Ed. Rübel*, Président central, l'assemblée vote la motion suivante:

« La Société Helvétique des Sciences Naturelles enchantée de l'accueil si cordial qu'elle a reçu à La Chaux-de-Fonds et au Locle, remercie très sincèrement le Comité annuel, son président et la population des deux cités des Montagnes neuchâteloises pour tous les sacrifices qu'ils se sont imposés et tout le dévouement qu'ils ont mis à organiser cette session si merveilleusement réussie. »